schön und freundlich gelegene Eschwege, mit seiner malerischen Umgebung von Gebirgen, worunter die dem Mineralogen so merkwürdige blaue Kuppe und die Johannes-Berge. — Der nächste Morgen führt uns nun auf liebliche Auen von Wiesen und Getreide-Feldern mit Fruchtbäumen besetzt durch die wirkliche Aue nach Wanfried *), wo wir uns der Thätigkeit des Handels und der Schifffahrt freuen, die auf der Werra von hier beginnt

---

Weinfuhren, die sie vom Rheine und aus Franken holen, und womit sie beträchtlichen Handel nach Norddeutschland treiben.

Johannesberg bei Eschwege. — Ich bemerke hier, daß viele von den ersten Verbreitern der christlichen Religion gestiftete Kapellen dem heiligen Johannes gewidmet waren, und zwar ihm als Vorgänger der Lehre Christi, und mache aufmerksam, ob nicht dieser, eben als Vorbereiter einer reineren Lehre, zum Schutzpatron einer gewissen Verbindung gewählt worden ist?

*) Wanfried, ob der Name von Wunfried herkommt? Wahrscheinlich, weil er sich in dieser Gegend lange aufgehalten hat.